

FORTBILDUNGS- NEWS

Rubrik der Fort- und Weiterbildungsabteilung



Mag. pharm. Stefan Deibl, MSc PhD
Fort- und Weiterbildungsabteilung
der Österreichischen Apothekerkammer

APOKONGRESS SCHLADMING 2024

Wissenschaftliche Posterpräsentation

Beim APOkongress in Schladming waren 14 Poster zu innovativen Themen aus den unterschiedlichsten Bereichen der Pharmazie vertreten.

In welcher unterschiedlichen Bereichen Pharmazeut:innen wissenschaftliche Arbeit leisten, zeigte sich bei der Posterpräsentation, welche am APOkongress in Schladming in Kooperation mit der ÖPhG im großen Vortragssaal stattfand.

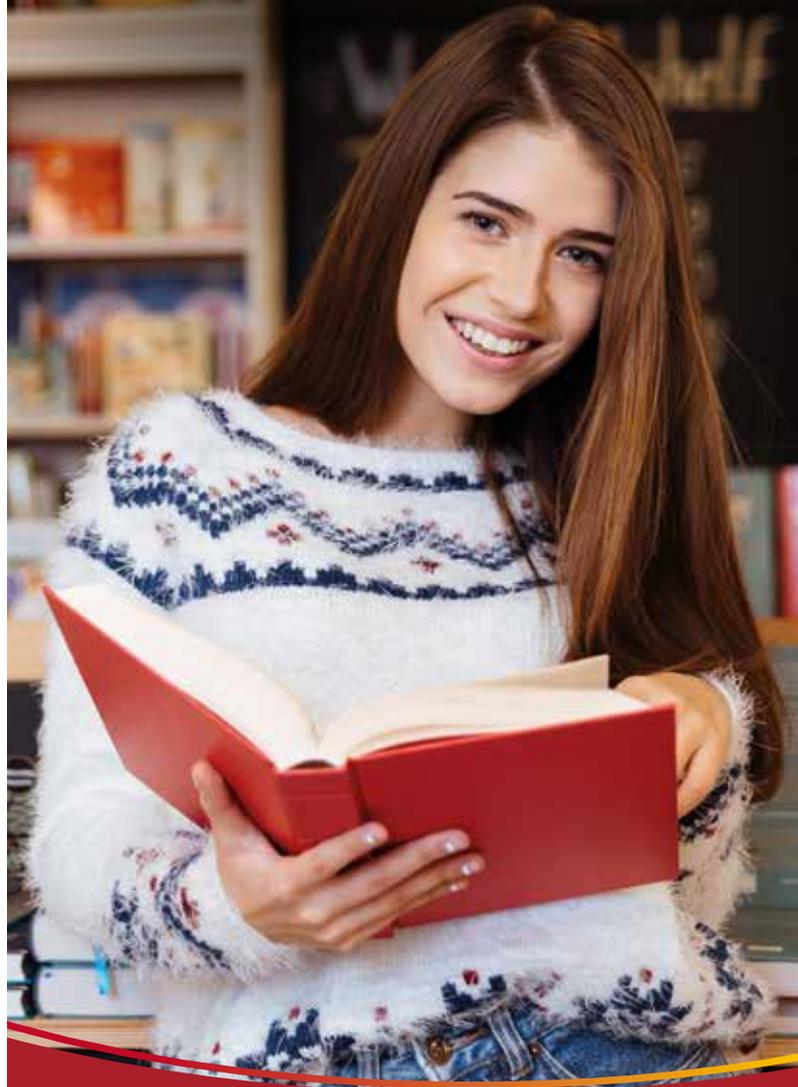
Die Bandbreite der vorgestellten Poster umfasste klinisch-pharmazeutische Beiträge mit Fokus auf die Arzneimitteltherapiesicherheit und Patientensicherheit, Poster aus dem Bereich der pharmazeutischen Technologie und magistralen Rezeptur,



Zu sehen von links nach rechts: O.Univ.-Prof. i.R. Mag. pharm. Dr. Helmut Viernstein, Univ.-Prof. Dr. Andrea Griesmacher, Johanna Grabner, BSc., Mag. pharm. Dr. Gerhard Kobinger, Mag. pharm. Wolfgang Kappaun

FOTOS: Beigestellt, Katharina Eisenhut

Wir liefern österreichweit
porto- und spesenfrei!



Grundlagenforschung an In-vitro-Modellen, qualitative Arbeiten in Hinblick auf Patientenzufriedenheit sowie Dosierempfehlungen für Arzneidrogen und Zubereitungen des Österreichischen Arzneibuchs (ÖAB).

1. Platz

Grabner J et al.: Anbruchstabilität unkonservierter magistral hergestellter Atropinsulfat-Augentropfen 0,01 %: Einfluss von Packmittel und Lagertemperatur

Es wurde die Anbruchstabilität von unkonservierten magistral hergestellten 0,01%igen Atropinsulfat-Augentropfen untersucht, wobei unterschiedliche Packmittel und Lagertemperaturen zur Anwendung kamen. Es wurde gezeigt, dass auch ohne Konservierungsmittel die mikrobielle Verunreinigung von Augentropfen in Novelia®-Mehrdosenbehältnissen über einen Anwendungszeitraum von 28 Tagen nach Anbruch ausgeschlossen werden konnte. Längere Zeiträume werden derzeit untersucht.

2. Platz

Kappaun W et al.: Biochemische Effekte von Zigarettenrauch und E-Zigarettenrauch in einem In-vitro-Modell des Bronchialepithels

Die Auswirkungen von Zigarettenrauchextrakt (CSE) und E-Zigarettenrauchextrakt (ECVC) wurden auf die Barrierefunktion von Calu-3-Zellen untersucht. Es zeigte sich, dass sich durch CSE die Expression von Tight-Junction-Proteinen stark veränderte und auch deutliche DNA-Schäden verursacht wurden. Im Gegensatz dazu wurde dies bei ECVC nicht beobachtet. Die Barrierefunktion von Epithelzellen wurde durch ECVC in vitro offenbar nicht beeinträchtigt.

3. Platz

Clemens S et al.: Entwicklung und Validierung eines digitalen Tools (mediPORT) zur Vorhersage von Arzneimittel-bezogenen Problemen (ABP) bei elektiv zu operierenden Patient:innen

Im Zuge dieser Arbeit wurde ein präoperatives Risikoprognose-Tool (mediPORT) für die Medikationsanalyse zur Identifizierung von Hochrisikopatient:innen für ABP entwickelt, welches sich für die Implementierung in der Routineversorgung eignet.

Bücher für jeden Augenblick!

Buchaktuell

Spitalgasse 31A, 1090 Wien
T 01 402 35 88-30, F 01 406 59 09
buchaktuell@apoverlag.at
www.buchaktuell.at

Telefonische Beratung
Keine Mindestbestellmenge

